



BERLINER BIBELSCHULEN
GEMEINDE AUF DEM WEG

Abendbibelschule

Kurs: KRAFTVOLL Familie leben – Der Alltag mit unseren Kindern

Kursleiter: Lydia Lock und Anna Pieske

Dauer: 4 Wochen

Start: Dezember 2020

Inhalt

BUCHEMPFEHLUNG.....	3
TEIL 5: EINHEIT MIT DEM PARTNER.....	4
5.1 Was bedeutet Einheit.....	4
5.2. Einheit und Sicherheit.....	4
5.3 Einheit in Entscheidungen.....	4
TEIL 6: DAS VERHALTEN UNSERER KINDER VERSTEHEN	6
6.1 Was will mir mein Kind sagen	6
6.2 Bedürfnis nach Liebe.....	6
6.3 Weitere Grundbedürfnisse.....	7

Buchempfehlung

- Die 5 Sprachen der Liebe für Kinder

Teil 5: Einheit mit dem Partner

5.1 Was bedeutet Einheit

- Einheit in **wesentlichen** Erziehungsfragen
- Gemeinsame Grundlage in der Erziehung
- Ehrliche und liebevolle Auseinandersetzung über unterschiedliche Ansätze in der Erziehung
 - Dabei sollte ein Konsens gefunden werden
- Den Partner vor dem Kind ehren

5.2. Einheit und Sicherheit

- Kinder haben grundsätzlich das Bedürfnis nach Liebe, Nähe und Geborgenheit
- Einheit der Eltern gibt den Kindern Sicherheit & Geborgenheit
- Kinder möchten, dass ihre Eltern glücklich sind, weil sie sie lieb haben
- Streit / Uneinigkeit der Eltern beeinflusst die Kinder und verursacht u.a.:
 - Schuldgefühle
 - Retter-Impulse (Kinder möchten Eltern glücklich machen)
 - Angst
 - Frust
- Wir sollten Kindern nie das Gefühl geben, dass unser Glück von ihnen abhängt
- Vor dem Kind immer zum Partner stehen
 - Diskussionen aller Art, vor allem solche, die das Kind betreffen, sollten NIE vor dem Kind ausgeführt werden
 - Redet vor den Kindern gut übereinander

5.3 Einheit in Entscheidungen

- Absprachen mit dem Partner treffen, bei Entscheidungen, bei denen wir unsicher sind, wie unser Partner dazu steht
- Eltern sollten sich nicht von den Kindern gegeneinander ausspielen lassen

- Auch hier: es ist normal, dass wir nicht immer eine Meinung haben, aber wir sollten gegenüber den Kindern eine Meinung vertreten und uns auf ein einheitliches Vorgehen einigen, welches wir beide unterstützen

Teil 6: Das Verhalten unserer Kinder verstehen

6.1 Was will mir mein Kind sagen

- Bei Kleinkindern stehen wir offensichtlich vor der Frage, was es ausdrücken möchte, wenn es weint
- Auch größere / große Kinder können nicht immer ausdrücken, was sie brauchen
- das Verhalten zeigt nicht immer direkt, welches Bedürfnis das Kind hat, z.B:
 - schlechte Laune bei Hunger
 - den unbedingten Wunsch nach Süßigkeiten bei Langeweile
 - Weinen bei Liebesmangel
 - ...
- Es ist sehr wichtig die tiefere Ursache für das Verhalten unseres Kindes zu erkennen, damit wir auf ihre Bedürfnisse eingehen können
- Negative Kreisläufe z.B. mit Härte auf das Schreien eines Kindes reagieren, können durchbrochen werden, indem wir erkennen, was wirklich hinter (z.B. dem Schreien) steckt

6.2 Bedürfnis nach Liebe

- Kinder brauchen bedingungslose Liebe
- Wir müssen uns von Gott mit seiner Liebe füllen lassen, um unseren Kindern das geben zu können
- Nicht selten drücken Kinder Liebesmangel selber mit Ablehnung gegenüber ihren Eltern aus
 - Gerade dann müssen wir als Eltern mit Liebe reagieren
 - Dafür brauchen wir den Herrn!
- Reaktionen der Liebe können sein:
 - ehrliches Lob und liebe Worte
 - offene und liebevolle Haltung gegenüber dem Kind
 - körperliche Nähe
 - immer wieder sagen „Ich habe dich lieb“
 - ...
- suche die „Liebessprache“ deines Kindes

- wir dürfen das Kennenlernen unserer Kinder in diesem Bereich genießen

6.3 Weitere Grundbedürfnisse

- es gibt weitere grundlegende Bedürfnisse / Gründe, welche die emotionale Welt unserer Kinder durcheinanderbringen können, z.B.:
 - Umzug
 - Hunger
 - Müdigkeit
 - Krankheit
 - Streit
 - (neue) Geschwister
 - ...
- Schaut mit dem Heiligen Geist gemeinsam, wo euer Kind einen Mangel / eine Herausforderung hat, aufgrund derer es intensiv reagiert
- Gott steht euch gern zu Seite, er ist euer bester Partner in Erziehungsfragen
- Gott möchte jedes Bedürfnis von uns und unseren Kindern stillen und wir dürfen mit ihm gemeinsam für unsere Kinder da sein